Newsletter JMZ 11

4. DEZEMBER 2013 | AUSGABE 5, 2013

In dieser Ausgabe lesen Sie interessante Beiträge zu folgenden Themen:

Neue Köpfe in den Formationen

Nächster Anlass

Rückblick auf Anlässe

Neues aus der Jugendmusik Zürich 11

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Dies ist aber auch immer die Zeit, in der bei der Jugendmusik Zürich 11 das neue Musikjahr beginnt. Und in diesem Jahr sind alle 5 Formationen gut gestartet. Sie fragen sich vielleicht 5 Formationen, ja, wir haben wieder ein grosses Tambourenaspi und freuen uns auch sehr, dass **Patrick Hässig** die Formation nach einem Jahr Abwesenheit wieder leiten wird. Er wird assistiert von **Gabriele Fersini**, welcher die Aspitambouren im vergangenen Jahr geleitet hat. Bitte merken Sie sich auch bereits das Datum für das Jahreskonzert vor: Samstag, 29. März 2014. Und auch die geplante Musikreise des Musikkorps, der Korpstambouren und der Big-Band wird schon mit grosser Spannung erwartet ...
Wir bedanken uns für Ihre Treue im 2013 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche, ruhige Adventszeit, fröhliche Weihnachten und natürlich einen guten Rutsch ins 2014.

Unsere nächsten Anlässe und Konzerte

- Samstag, 29. März 2014, 19.30 Uhr
  Jahreskonzert mit allen 5 Formationen (Kirchgemeindehaus Schwamendingen)

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.jmz11.ch.

Neue Gesichter in den Formationen

Neu im Musikkorps

Du Yin Yi (Flöte)
Glarcher Sabrina (Flöte)
Heckendorn Marina (Oboe)
Keller Severin (Euphonium)
Preisig Moritz (Posaune)
Raths Ron (Euphonium)

Neu im Aspirantenspiel

Bittmann Pablo Camilo (Waldhorn)
Grob Tim (Waldhorn)
Kasper Valentina (Trompete)
Lepori Leonardo (Trompete)
Topalovic Bodgan (Trompete)
Vogel Theresa (Klarinette)

Neu im Tambourenaspi

Billeter Luca
Egli Sebastian
Escher Curdin
Hons Linus
Lamana Godoy Amos
Oetiker Juri
Sandal Kaan

Wir wünschen allen Jugendlichen viel Erfolg in der neuen Formation!

Ausgetretene Mitglieder

Aus dem Aspirantenspiel ausgetreten sind:

Keller Manuel
Lambert Melissa
Siegenthaler Philippe

Aus dem Musikkorps ausgetreten sind:

Buralli Corina
Gonzalez Isidro
Gygax Tobias
Schmid Tobias
Sprunger Andreas
Starace Gian-Luca

Erfreulicherweise werden Corina, Tobias G., Andreas und Gian-Luca unsere Big-Band weiterhin verstärken.

Aus dem Tambourenkorps ausgetreten ist:

Fersini Tiziano

Wir danken allen Austretenden für Ihren grossen Einsatz!

Rückblick auf vergangene Anlässe und Konzerte

Abschlusskonzert des Aspirantenspiels

Wie doch die Zeit vergeht ...
Bereits ist es ein Jahr her, dass Simon Mattmüller die Leitung des Aspirantenspiels von Wolfgang Dautel übernommen hat. Und es ist sehr erfreulich, dass es wiederum gelungen ist, die jungen Musizierenden zu hervorragenden Leistungen zu bringen. Am Abschlusskonzert vom Sonntag, 29. September erlebten die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Markuskirche in Seebach ein sehr schönes Konzert mit einem bunten Querschnitt durch das zu Ende gehende Musikjahr. Allen Beteiligten ein grosses Dankeschön!

Räbeliechtliumzüge in Zürich-Nord mit den Tambouren der JMZ11

Traditionsgemäss nehmen die Tambouren im Herbst jeweils an den Räbeliechtliumzügen in Seebach, Saatlen und Hirzenbach teil. Die Umzüge werden mit den Trommelstücken aus dem aktuellen Repertoire begleitet, die zum Marschieren geeignet sind.
Schon im Frühjahr haben wir zusätzlich ehemalige Tambouren aufgeboten, da wir dieses Jahr für alle drei Umzüge ansonsten zu wenige gewesen wären. Für die Ehemaligen war es witzig, nach so langer Zeit wieder Mal die Trommel zu schultern und mit dabei zu sein. Wir danken ihnen, dass sie uns ausgeholfen haben!
Es ist jedes Mal erstaunlich, wie die kleinen TeilnehmerInnen der Räbeliechtliumzüge sich schon fast magisch zu den Trommeln hingezogen fühlen.

So wurden auch dieses Jahr unsere Tambouren flankiert von Räben-tragenden-Kindern und bis zum Ziel begleitet. Dort können sich jeweils alle mit einem warmen Getränk und einer Kleinigkeit stärken, was vor allem den Tambouren immer sehr gefällt!

Text und Foto: Larissa Geiler, Aspitambouren-Chefin

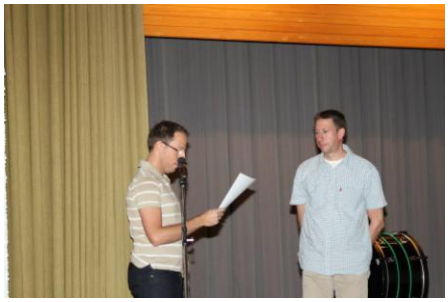
Jahresabschlussfeier und Verabschiedung von Wolfgang Dautel und Daniel Rogger

Die diesjährige Jahreschlussfeier der Jugendmusik Zürich 11 stand ganz im Zeichen der Spielführerübergaben und der Verabschiedungen von Wolfgang Dautel und Daniel Rogger.

In 3 Formationen wurden die Spielführerbändel übergeben und zwar im Aspirantenspiel von **Sabrina Glarcher** zu **Marc Suter**, im Musikkorps von **Alix Suter** zu **Cynthia Tjin** und bei den Tambouren von **Gabriele Fersini** zu **Roman Dietlicher** und **Tobias Geiler**. Wir danken den abtretenden Spielführern für ihren Einsatz und wünschen den neuen Würdenträgern viel Erfolg in ihrem Amt.

Wolfgang Dautel hat sich gewünscht, noch einmal sein Korps dirigieren zu dürfen und beim ersten Stück brillierte Lena Wernli als Solistin im Wilhelm Tell Galopp und auch das zweite Stück aus dem aktuellen Repertoire begeisterte die Anwesenden. Das dritte Stück begann wie vorgesehen mit dem Gesangsteil von Gospel John - doch beim Auftakt passiert ..... nichts.
Erst mit dem Schlag folgt ..... der Sechseläutenmarsch und so verblüfft sah man unseren musikalischen Gesamtleiter wohl noch nie, er konnte aber ganz schnell über den gelungenen Scherz lachen. Und ja, Gospel John wurde, speziell für ihn, auch noch gespielt.
Mit vielen Geschenken, einer emotionalen Würdigung und der Ernennung zum ständigen Ehrengast der Jugendmusik Zürich 11 wurde Wolfgang Dautel würdig verabschiedet. Die ganze JMZ11 dankt für seinen unermüdlichen Einsatz und hofft, ihn häufig wieder im Kreise der Jugendmusik-Familie anzutreffen.

Leider hat sich auch Daniel Rogger entschieden, beruflich ein wenig kürzer zu treten und sein Amt als Dirigent der Tambouren abzugeben. Während unzähligen Jahren hat er die Tambouren entscheidend geprägt und so ist es auch nicht verwunderlich, dass es sich zahlreiche Ehemalige nicht nehmen liessen, anlässlich seiner Verabschiedung nochmals - gemeinsam mit den Aktiven - aufzutreten. Dominik Götz und Patrick Hässig würdigten in launischen Worten die unschätzbaren Verdienste. Selbstverständlich wurde auch Daniel Rogger reich beschenkt und die Generalversammlung 2014 wird ihn zweifellos zum Ehrenmitglied ernnen.
Wir danken Daniel Rogger für seinen riesigen und jahrelangen Einsatz und wünschen ihm und seiner Familie weiterhin viele vergnügliche Stunden im Kreise der Tambouren und hoffentlich auch der Jugendmusik Zürich 11.



Der gelungene Anlass wurde durch einen reichhaltigen Apéro abgerundet, wie immer von Loni und Moritz Huonder und ihren Helferinnen und Helfern perfekt vorbereitet.

Fotos: Larissa Geiler

Auftritt der Big-Band im Moods

Am Sonntag, den 20. Oktober traf sich die Big Band der JMZ 11 um 9.00 Uhr im Moods in Zürich. Das Starlight Jazz Orchestra lud uns dieses Jahr für diesen Gig ein. Die Vorfreude auf dieses Konzert war gross, da alle der Band zuvor noch nie im Moods gespielt hatten. Dementsprechend war auch die Nervosität bei einigen höher als sonst (mich nicht ausgeschlossen). Das Konzert wurde von den Gastgebern mit „fetzigem" Swing eröffnet. Danach waren wir an der Reihe. Nun war für gut 45 Minuten höchste Konzentration gefordert. Wir konnten mit unserem Konzert zufrieden sein. Es lief alles ganz gut und dem Publikum gefiel es auch. Daher konnten wir stolz auf unsere Leistung sein. Den Schlusspunkt an diesem Morgen setzte dann noch die ETH Big Band mit einer imposanten Leistung.

Text: Andreas Sprunger

Lunchkonzert der Big-Band im Landhaus

Am Sonntag, den 10. November fand der Big Band Lunch mit der North Big Band auf dem Programm. Wir trafen uns um 9 Uhr für den Soundcheck. Danach füllte sich das Landhaus langsam aber sicher mit Publikum. Anfangs verlief der Vorverkauf eher schleppend. Schlussendlich fanden dann aber doch noch um die 70 Personen den Weg ins Landhaus. Um 10:00 Uhr eröffneten wir das Konzert. Wir waren zwar noch ein wenig müde, da es für einen Sonntag für die meisten relativ früh war. Da war es auch nicht Überraschend, dass sich der eine oder andere Flüchtigkeitsfehler einschlich. Im grossen und ganzen, konnten wir aber auch mit diesem Gig zufrieden sein. Danach war für uns die Arbeit getan und wir konnten bei einem guten Essen der North Big Band beim Spielen zuhören, was sich gelohnt hat. Es war das erste Mal, dass ein Big Band Brunch stattfand. Die Premiere war sehr gelungen und es kann gut möglich sein, dass es nicht der letzte Brunch war. Besten dank noch an Hans Mühlebach, für die gute Organisation.

Text: Andreas Sprunger